

## Stefan Wolfenstetter

**Von:** Stefan Wolfenstetter <Stefan@Wolfenstetter.de>  
**Gesendet:** Samstag, 26. Mai 2012 09:35  
**An:** Stefan@Wolfenstetter.de  
**Betreff:** Aus dem Straßenkinderprojekt

Liebe Freunde von Gugma Street Kids,

Sie haben jetzt einige Monate nichts mehr von uns gehört, nämlich seit unserer „Berichterstattung“ zum **Tropensturm „Washi“** im Dezember 2011 und den dann ergriffenen Maßnahmen zur Nothilfe und zum Wiederaufbau. Es grenzt nach wie vor an ein Wunder, dass alle Kinder in unserem Programm überlebt haben! Viele Menschen jedoch **verloren Angehörige** und die Überschwemmung **zerstörte alles** von dem wenigen, was sie besessen hatten: Unterkunft, Koch- und Essgeschirr, Kleidung, Arbeits- und Schulmaterial. Ihnen blieben nur die wenigen und verdreckten Kleidungsstücke, die sie auf der nackten Haut trugen. Die Infrastruktur lag danieder: Kein sauberes Wasser, kein Strom und die Wege waren nicht mehr befahrbar. Von der öffentlichen Hand kam so gut wie keine Hilfe, nur von privaten Seite und Nicht-Regierungs-Organisationen.

Ihre **Hilfsbereitschaft**, liebe Freunde, war in dieser schweren Zeit überwältigend:

Insgesamt erhielt Gugma Street Kids knapp **13.000 Euro an zusätzlichen Spenden** für die Hilfe nach der Flutkatastrophe. Viele Einzelspenden zwischen 5 Euro und 1.000 Euro haben zu diesem wunderbaren Ergebnis beigetragen.

Damit konnten unsere Leute vor Ort, allen voran Minda, die Leiterin, vom ersten Tag an wertvolle und dringend



Neu errichtetes "Haus"



Erste Aufräumarbeiten

notwendige Hilfe leisten. Die Maßnahmen in den ersten Tagen bestanden in der Bereitstellung von sauberem Wasser, Nahrungsmitteln, Schutzimpfungen, Hygiene und Verteilung von Ess- und Kochgeschirr sowie Decken. Die Menschen, die ihre Hütten verloren hatten, waren zu dieser Zeit in Kirchen und Schulen, die als Evakuierungszentren dienten, untergebracht. Mit Ihrer Hilfe konnte auch die verwüstete Einrichtung in unserem Center wieder erneuert werden.

Ab Januar wurde dann der **Wieder- bzw. Neuaufbau** der zerstörten Unterkünfte „unserer“ Familien in Angriff genommen. Ihre Spendengelder wurden für die Finanzierung des Baumaterials (vor allem Holz) verwendet. Die Arbeitsleistung zum Wiederaufbau mussten die Leute selbst erbringen bzw. organisieren. **Fünf**

**Häuser wurden neu aufgebaut** (ca 900 Euro an Baumaterial pro Haus) und **zehn weitere repariert** (jeweils 100 bis 200 Euro). Die neuen Häuser wurden in einer anderen Gegend mit geringem Überschwemmungsrisiko errichtet. Diese Arbeiten waren bis Mitte März weitgehend abgeschlossen.

Bevor der **Schulbetrieb** wieder aufgenommen werden konnte, musste in der Grundschule zuerst der Schlamm entfernt werden. Er hatte sich in allen Ecken und Ritzen festgemacht und war auch zwischenzeitlich schon getrocknet. Hier mussten auch die Kinder mit anpacken.

Inzwischen ist das Schuljahr beendet, da auf den Philippinen im Mai, dem trockensten Monat, die „Sommerferien“ sind. Von den von uns betreuten Kindern und Jugendlichen haben zwei das College abgeschlossen (Anna Fay Edulsa und Joel Fabrigas) vier weitere die Highschool (April Me-an Ibanez, Hosen Gamos, Devine Grace Dagang, Ronel Jadman) und nochmal vier die Grundschule (JAypee Allego, Jhonny Galson, Vanessa Ligtas, Nikki Carmelle Mante). Alle haben den Abschluss erfolgreich geschafft, einige davon mit Auszeichnung. Das wäre ohne die Hilfe von Gugma Street Kids niemals möglich gewesen, da diese Kinder bzw. ihre Familien (soweit es diese gibt) die Schule sich nicht hätten leisten können. Die Kinder hätten sich sonst auf der Straße durchschlagen müssen.

Dafür einen **herzlichen Dank** an unsere zahlreichen Spender, welche durch ihre Unterstützung den Kindern ein würdiges Leben und die Chance für eine selbständige Zukunft ermöglichen !

Besonders hervorheben möchten wir in diesem Zusammenhang einige **Organisationen**, die uns besonders unterstützt haben:

- [Action Medeor](#): Hat uns kostenlos ein **Hilfspaket** (wörtlich zu nehmen) von Medikamenten zusammengestellt, die nach der Flutkatastrophe dringend benötigt wurde. Frau Dr. Bella Monse von den „[Ärzten für die Dritte Welt](#)“ hat diese dankenderweise kostenlos mit auf die Philippinen genommen.
- [Edget Baandnet Children Center e.V.](#) hat uns **1.000 Euro** überwiesen
- [24GuteTaten](#) hat uns auf seinem Adventskalender 2011 einen Tag gewidmet und konnte somit **über 1.000 Euro** für Gugma Street Kids erwirtschaften.
- Die [Klöppelkinder von Neufahrn und Mintraching](#) haben uns auch in diesem Jahr wieder mit **880 Euro** bedacht, die sie in der Weihnachtszeit „ersungen“ hatten.
- Der **Ökumenischer Arbeitskreis "Eine Welt"** aus Wachtendonk unterstützte unsere Arbeit im Februar mit satten **2.000 Euro** !  
Dies kam auf Initiative von Lars Höfken, einem Gugma-Praktikanten von 2010 zustande.

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige junge Leute aus Deutschland, die ihre Freizeit dafür widmeten, bei Gugma sa Kabataan mitzuarbeiten:

**Marina Lentner, Benno Monse und Nils Gozing.**

Ihnen ganz großen Dank für ihr Engagement verbunden mit dem Wunsch, dass die dabei gemachten Erfahrungen weiter in ihren Herzen brennen und so sie so auch ihre Umgebung für eine Unterstützung unseres Projektes begeistern können !

Mit herzlichen Grüßen

**Stefan Wolfenstetter**

**Agnes Blümel**

**Thomas Wendt**

Die Vorstandschaft von Gugma Street Kids e.V.

[www.gugma.org](http://www.gugma.org)

Gugma Street Kids e.V.

BBBank Karlsruhe

BLZ: 660 908 00

Konto: 139 998

IBAN: DE71 6609 0800 0000 1399 88

BIC: GENODE61BBB